

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

550 (26.11.1926) Abendausgabe

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Freitag, den 26. November 1926.

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Litzgarten...

Bezugspreis frei ins Haus halbjährlich 1.50 M...

Eine berechnigte Warnung.

Die Gefahren der Kontrollmaschinerie.

v. D. London, 26. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.)

In der Westminster Gazette richtet der Herausgeber des Blattes, Spencer, ein Wort der Warnung an die Regierung...

Welche man natürlich bis in alle Ewigkeit beibehalten könne, wenn man nach Entschuldigungen dafür suchen wollte...

Eine italienische Stimme.

T. U. Rom, 26. Nov. Während die Rede Stresemanns im Reichstag bisher in der italienischen Presse kommentarlos wieder gegeben worden war...

Berliner Pessimismus.

m. Berlin, 26. Nov. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Es ist vielleicht mehr als ein Zufall...

Das Blatt sagt schließlich, Chamberlain werde vielleicht in Paris zwischen der deutschen und französischen Auffassung...

Brand und die vorzeitige Räumung der besetzten Gebiete.

* Berlin, 26. Nov. (Funktpruch.) In der deutschen Öffentlichkeit hat es Aufsehen erregt, daß die Meldung Pariser Blätter...

* Berlin, 26. Nov. (Funktpruch.) In der deutschen Öffentlichkeit hat es Aufsehen erregt, daß die Meldung Pariser Blätter...

Wiederaufnahme der Schuldenverhandlungen.

Kritik an den Maßnahmen Poincarés.

F.H. Paris, 26. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die neue Aufwärtsbewegung des französischen Francs...

Eine sehr ernsthafte Kritik der gegenwärtigen Lage gibt heute der bekannte Wirtschaftspolitiker und Chefredakteur des 'Figaro' Romier...

Der Streit um die „D. A. Z.“

Erklärung des Aufsichtsrates.

* Berlin, 26. Nov. (Funktpruch.) Die 'D. A. Z.' veröffentlicht eine Erklärung, in der es heißt: Der Aufsichtsrat der Norddeutschen Buchdruckerei...

1. Der Verlag und die Redaktion des Blattes sind durch den Aufsichtsrat über den Besitzwechsel nicht unterrichtet worden...

2. Von den Verpflichtungen, welche die preussische Regierung bei dem Besitzwechsel dem Erwerber bezüglich der politischen Haltung...

3. Der Aufsichtsrat hat niemals einen Zweifel darüber gelassen, daß irgendwelche Eingriffe in die Unabhängigkeit der Redaktion...

Das neue Arbeitsschutzgesetz.

* Berlin, 26. Nov. Das Reichskabinett beschäftigt sich in seiner gestrigen Sitzung eingehend mit dem Entwurf des neuen Arbeitsschutzgesetzes...

Der Eisenbahnzug der Zukunft.

„Automobilzüge“ in der Schweiz. — Nur zwei Waggons. — Konkurrenz zwischen Auto und Eisenbahn.

Der Konkurrenzkampf zwischen Automobil und Eisenbahn macht sich immer stärker bemerkbar. Einen ebenso interessanten wie bedeutungsvollen Entschluß...

Bereits in kurzer Zeit werden auf den Schweizer Bahnen, vor allem auf den langen Wertstrecken Basel-Genève und Zürich-Genève sogenannte „Automobilzüge“ eingestellt werden...

Eisenbahn in der Lage, dem fahrenden Publikum dieselben Vorteile zu bieten, die jetzt die Reisenden zur Benutzung des Automobils verlockt. Die Schnelligkeit dieser Automobilzüge...

Man sieht aus diesen Neuerungen, daß auch die Eisenbahn noch viele Möglichkeiten hat, den Wettbewerb mit dem emporkommenden Automobil aufzunehmen...

Streikbeschuß der kanadischen Eisenbahner.

(Eigener Kabeldienst der 'Badischen Presse'.)

J.N.S. Montreal, 26. Nov. Die Eisenbahner-Union beschloß den Streik, ohne jedoch einen Termin für den Beginn des Streikes festzusetzen...

Weder ein Tornado in Amerika.

13 Personen getötet.

J.N.S. Bitterfeld (Arkansas), 26. Nov. (Eigener Kabeldienst.) Im Verlaufe eines Tornados, der Nordarkansas heimsuchte, wurden dreizehn Personen getötet...

U. München, 26. Nov. Der russische Film 'Der Schwarze Sonntag', der augenblicklich in München zum ersten Mal gezeigt wurde, ist kurz vor der Aufführung verboten worden...

Ein neuer Kreuzer „Karlsruhe“.

Wie uns ein eigener Drahtbericht aus Wilhelmshaven meldet, soll einer der beiden auf der Wilhelmshavener Marinewerft im Bau befindlichen neuen Kreuzer der Reichsmarine einer Bitte entsprechen...

Kapitän Ehrhardt verklagt den Minister Grzejski.

* Berlin, 26. Nov. (Funktpruch.) Der preussische Innenminister Grzejski hatte anfangs November dem Landtag eine Denkschrift überreicht, die sich mit den Vänden Wiking und Olympia befaßte...

Die Arbeitszeitfrage bei der Reichsbahn.

O. Berlin, 25. Nov. Wie eine Berliner Korrespondenz mitteilt, werden in der nächsten Zeit zwischen der Reichsbahn und den Gewerkschaften Besprechungen über die Frage der Arbeitszeit und der Dienstauferhebungen stattfinden.

Es erscheint fraglich, ob die Verhandlungen über diesen Streitpunkt noch in diesem Jahre abgeschlossen werden können, weil einmal der Verwaltungsrat nach der Katastrophe von Leiferde eine Anzahl Kommissionen zur Untersuchung dieser und ähnlicher Fragen entsandt hat, die im Dezember ihre Tätigkeit beenden sollen.

Die deutsche Arktisgruppe und Dr. Ekener.

O. Berlin, 26. Nov. Die deutsche Gruppe der internationalen Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff veröffentlichte eine Erklärung, die sich mit dem Verhalten von Dr. Ekener beschäftigt.

Zuchthaus für Landfriedensbruch.

U. Hirschberg, 26. Nov. Vor dem hiesigen großen Schöffengericht Hirschberg hatten sich am Donnerstag 13 Kommunisten, darunter zwei Stadtverordnete, unter der Anklage des schweren Landfriedensbruchs zu verantworten.

Wildweibüberfall am Alexanderplatz in Berlin

* Berlin, 27. Nov. (Zunfpruch.) Ein frecher Raubüberfall wurde gestern mittag von Räubern in einer Geflügelgroßhandlung in der Nähe des Alexanderplatzes verübt.

Gerhart Hauptmann-Feier in München.

U. München, 26. Nov. Aus Anlaß der Münchener Aufführung der „Dorothea Angermann“ wurde gestern Abend zu Ehren Gerhart Hauptmanns im alten historischen Rathausaal ein Festbankett veranstaltet.

Der Erdruß bei Roquebilliere.

O. Paris, 2. Nov. Ueber den katastrophalen Erdruß bei Roquebilliere in der Nähe von Nizza wird weiter bekannt, daß auf Anordnung der Behörden Roquebilliere und ebenso die beiden anderen im Tal der Vesubie gelegenen Ortschaften Belvedere und La Bollere geräumt wurden.

Der Ort ist in früheren Jahrhunderten bereits zweimal zerstört worden, und zwar beide Male durch Erdbeben in den Jahren 1556 und 1561. Bei dem letzten Erdbeben gab es 300 Tote und Verletzte.

Fabrikerplosion in Lille.

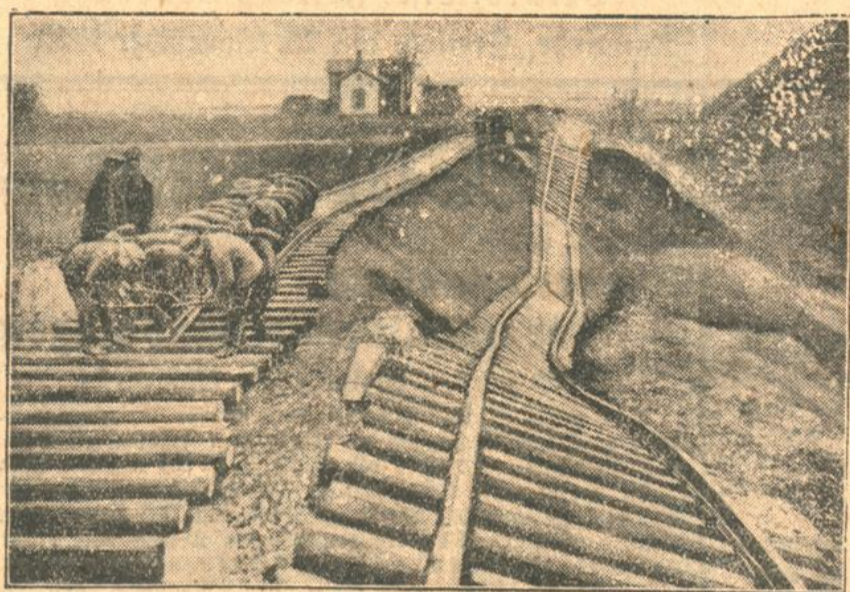
U. Paris, 26. Nov. Infolge einer Explosion in einer Stärkefabrik in Lille ist eine Feuerbrunst ausgebrochen, die bereits mehrere Todesfälle und zahlreiche Verletzungen im Gefolge hatte.

Fabrik benachbarter Gebäude sind von den Flammen nicht verschont worden. Nach den bisherigen Feststellungen sind 4 Personen ums Leben gekommen, 29 wurden verletzt, darunter 11 lebensgefährlich.

Wieder ein Eisenbahnunglück in Frankreich.

U. Paris, 23. Nov. Zwei Kilometer von Beauvais entfernt ereignete sich gestern ein Eisenbahnunglück. Ein Personenzug fuhr auf einen Güterzug auf, wobei 1 Personenwagen entgleiste.

Dammruß bei Neu-Brandenburg.



In der Nähe von Neu-Brandenburg auf der Strecke nach Basewall fand am Dienstag ein Dammruß statt, bei dem ca. 2500 Kubikmeter Erdbreich verschwanden.

Zubelfeier eines alten Düppelstürmers.



In Berlin kann am 28. November der 85jährige Veteran Anton Senke mit seiner Ehefrau das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.

In 24 Stunden von Hamburg nach Newyork.

Deutsches Modell eines Riesenflugschiffes. — 150 Passagiere. — 265 Kilometer Stundengeschwindigkeit

Von der Ueberlegung ausgehend, daß eine möglichst große, zahlende Nutzlast in kürzester Zeit über den atlantischen Ozean befördert werden soll, hat Obergeringieur Klant-Breslau, wie er im „Flugpost“ ausführt, vor ca. einem Jahre mit den Berechnungen und Entwürfen zu einem „Transoceanflugschiff“ begonnen.

150 Passagiere soll dieses Riesenflugschiff befördern. Sie wohnen in Kabinen. Auf jeder Hälfte, in Höhe der Außenboote, befindet sich ein Speisesaal für 30 Personen mit einem Extrarauchsalon.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit dieses Riesenflugzeuges wird, wie schon oben bemerkt, bei voller Beladung ca. 265 Stundenkilometer betragen, wodurch erreicht wird, daß man von Ham-

burg nach Newyork in 24 Stunden gelangen kann. Auf dem Rückfluge liegen die Windverhältnisse durch die größtentends vorherrschenden Westwinde günstiger und es wird möglich sein, die Zeit des Rückfluges durch Ausnutzung dieser Winde auf ca. 22 Stunden zu reduzieren.

Die Lösung der Frage nach den benötigten 3000 P.S. Motoren ist nicht so schwierig, wie es zunächst aussieht. Die amerikanische Regierung z. B. hat für ihre der Marine zugeleiteten „Baling-Bombenflugzeuge“ einen Flugmotor mit einer Dauerleistung von 2400 P.S. bestellt.

Ein besonderes Kapitel ist natürlich die Kostenfrage. Insgesamt wird eine Summe von ca. 73 Millionen Mark benötigt, wovon die Kosten für das Flugschiff selbst 5.150 Millionen Mark ausmachen.

Deutsch-amerikanischer Professoren-Austausch



Prof. Fritz Conrad Krüger vom Wittenberg-Kolleg in Ohio.

Zur Förderung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten ist ein Professoren-Austausch vereinbart worden, demzufolge Prof. Krüger aus Ohio an der Universität Göttingen über „Amerikanische Politik“ lesen wird.

Die Lage in Albanien.

U. Belgrad, 26. Nov. Die hier vorliegenden Nachrichten über den albanischen Aufstand lauten auch heute widerspruchsvoll. Nach einer Reihe von Meldungen nimmt die Aufstandsbewegung zu.

Die Minderheitsschule in Polen.

U. Warschau, 26. Nov. Der Bildungsminister Bartel hatte am gestrigen Donnerstag einen heftigen Zusammenstoß mit seinem Stellvertreter wegen dessen rigorosen Vorgehen gegen die Minderheitsschulen in Polen.

U. München, 26. Nov. (Schwerer Autounfall.) Auf der Straße Landshut-München geriet ein Auto über die Straßengrenzung und überfiel sich.

Die Rache eines Steuerzahlers.

N. Wien, 23. Nov. (Von unserem Berichterstatter.) Sicherlich...

braucht hatte. Mehrfach hatte er sich auch die Gelber direkt anweisen lassen...

der Begünstigung für schuldig, berücksichtigt aber, daß er aus idealer...

Schweres Eisenbahnunglück in England.



Ein folgenschwerer Eisenbahn-Unfall ereignete sich dieser Tage in England.

Söhne in Opposition.

Baldwins und Macdonals Erstgeborene — politische Gegner ihrer Väter.



Der Sohn Macdonalds gründete mit Oliver Baldwin einen jungsozialistischen Verband...

Ist die „Mona Lisa“ echt?

Kann man echte Bilder von Kopien unterscheiden? — Die falsche Mona Lisa im Louvre? — Technik und Chemie im Kampf gegen die Fälscher.

Zu der Nachricht, daß die am 21. August 1911 gestohlene und am 4. Januar 1914 dem Louvre zurückgebrachte „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci eine Kopie sei...

Es ist durchaus denkbar, daß ein kostbares Gemälde gestohlen und eine ziemlich wertlose Kopie wieder zurückgebracht wird...

Mit Hilfe der Mikroskopie der Daktyskopie, der Photographie, der Röntgenstrahlen und der Chemie ist es möglich, soweit menschliche Kräfte in Betracht kommen, Fälsches von Echtem zu unterscheiden.

ungeheurer Unterschied zwischen dem Original und dem nach ihm ähnlichen gefälschten Bild besteht. Vor der mikroskopischen Photographie kann eine Fälschung nicht bestehen...

Aber auch bei andern Malern lassen sich Kopien und Originale mit ziemlicher Sicherheit unterscheiden, denn die chemische Analyse der Farbe ist untrüglich.

Die Fälschung der „Mona Lisa“ ist ein Verbrechen, das nicht nur die Kunstschicht, sondern auch die Wissenschaften berührt.

Da Dr. Hugo Breitner gegenüber Abordnungen von sich übermäßig bedrückten bürgerlichen Steuerzahlergruppen gewöhnlich sehr schmeicheleihaft zu sein beliebt...

Ein bedenklicher Freundschaftsdienst.

a. Berlin, 24. Nov. Ein Freundschaftsdienst, den der Stadtkreisrat Bohmann seinem Zuzugewandten, dem Stadtvorstand Dr. Köhler geleistet hatte...

Grosser Weihnachts-Verkauf

Ab Samstag, den 27. November. In allen Abteilungen besonders billige Weihnachts-Preise!

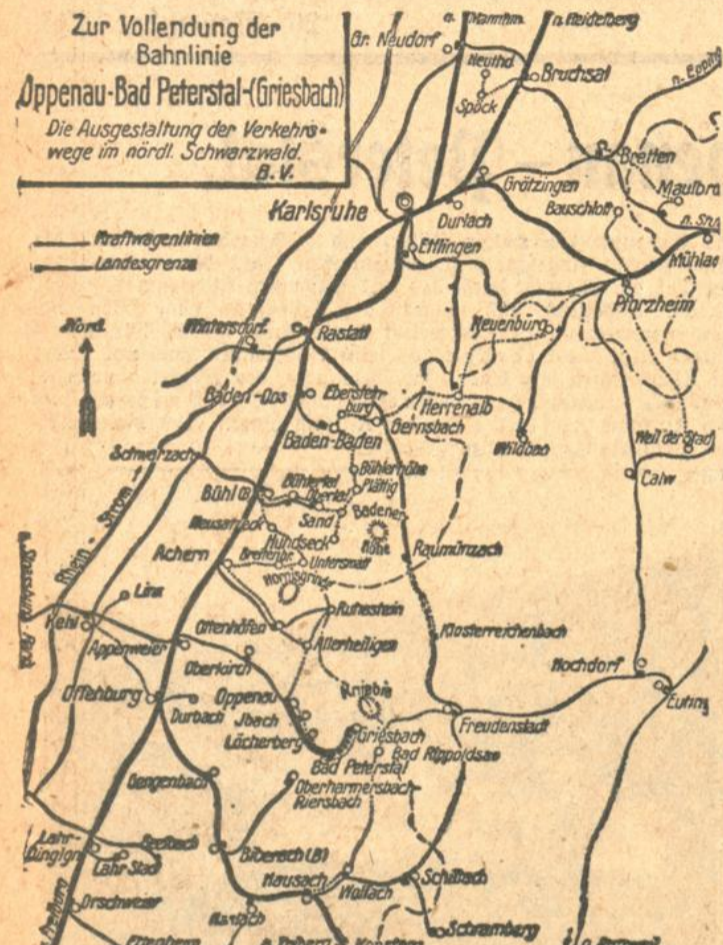
Advertisement for W. Boländer featuring various goods like carpets, bed linens, and furniture with prices.

Advertisement for W. Boländer featuring winter coats, underwear, and gloves.

Advertisement for W. Boländer featuring wool goods and handkerchiefs.

förmlichen Reichtum an herrlichen Waldspaziergängen wie auch an weiteren, genügenden Wanderwegen nach allen Seiten. Ein richtiges Ferienparadies für Leute, die nicht rauschende Vergnügungen suchen.

Wir können unsere Renntalfahrt nicht beenden, ohne auch noch schnell dem 4 Kilometer weiter bergwärts im Talwinkel gelegenen Griesbach einen kurzen Besuch abzustatten. Vorerst sind wir noch auf Schusters Rappen angewiesen, oder, so uns der Fahrplan günstig, auf das gelbe Postauto, das uns an den Weibern Mauern und Döttelbach vorbei auf guter Straße in rascher Fahrt an unser Ziel bringt. Griesbach ist das letzte und höchstgelegene Renntalbad mit neun radioaktiven Stahlsquellen, die seit 1570 als heilkräftig be-



kannt sind. Der imposante Bergganz des Arieviszugs Heidenbühl, Bauernkopf, Holzwälder, und Kettstätter Höhe halten es in weitem Halbkreis umschlungen und in treuer Hut. Auf dem nahen Kreuzkopf sehen wir den Haberer-Turm über die Tannen herausragen, der seinen Namen zu Ehren des Med.-Rats Haberer, eines eifrigen Förderers der Renntalbäder trägt. In vielen Windungen leitet die große, sehenswerte Kniebisstraße durch die Wälder und über das weite Hochplateau hinüber nach Freudenstadt ins Herz des Schwabenlandes. Lange Zeit war dieser „Kniebispaß“ im ganzen Landstrich der einzige Übergang zwischen dem Wasserstraßen des Neckar und Rheins mit bedeutendem Frachtwagenverkehr.

Unaufhörlich schreitet die verkehrstechnische „Erschließung“ nicht nur des Hochlandes, sondern auch unserer Gebirge voran. Kein Gebiet ist mehr so abgelegen, kein Tal so versteckt, kein Wald so dicht und kein Berg so feil, daß sie sich diesem Fortschritt verschließen könnten. Und auch unsere konservativen Bauern sehen seine Vorteile ein. Der Frachtwagen und die Postkutsche unserer Großväter sind von der Straße verschwunden. Motorrad und Auto beherrschen das Feld. Aber auch sie können, solange das „Vollstaub für Jedermann“ nur als Vorstellung in utopistischen Köpfen existiert, vielleicht dem Einzelnen, der kleineren Gemeinschaft, Soldatdienste leisten, nicht aber der „Masse“. Sie, und auch der Güterverkehr, werden noch für gute Weile nicht ohne Eisenbahn auskommen können.

So läßt auch das hintere Renntal bis heute unter der Erdschere des Verkehrs ohne Bahn. Die neue Strecke — und erst recht ihre Durchführung bis zum Talabschluß — wird ein gewaltiger Fortschritt bedeuten. Und ein Segen sein, nicht nur fürs waldige Tal selbst, sondern für unsere ganze, liebe, badische Heimat.

Die Vorbereitungen des Skiläufers für den Winter.

Lachende Sonne und stiebender Pulverschnee! Welcher Skiläufer sehnt sich nicht darnach, die Stätten unendlicher Schönheit in einer fast über das irdische Maß hinausgehenden Freiheit zu durchstreifen! Wie gerne plagt man sich wochenlang und verzichtet auf so viele Nichtigkeiten, die andere die Hauptphase des Lebens darstellen, um der Seele einen Sonntag zu bereiten. Schnee, du schöner Schnee!

Bis jetzt haben die Skier in einer Ede der Mansarde ihren Sommerschlaf gehalten. Freilich ist bei manchen das Erwachen nicht besonders erfreulich. Wer am Ende des letzten Winters vergessen hat, sie gut einzuspannen, der darf sich freilich jetzt nicht wundern, wenn er sieht, daß die Gleitflächen sich verzogen haben. Doch kann er wenigstens versuchen, ob sich durch Einspannen der Schäden beheben läßt. Nicht wenige Skiläufer haben auch ihre Skier aufbewahrt, ohne an die nötige Sommerpflege zu denken. Nun ist es höchste Zeit, das Veräumdete nachzuholen. Zunächst werden die Skier mit Benzin in allen Teilen gut gereinigt, dann die Laufflächen mit einer Biehlringe oder einer Glasplatte abgezogen und mit einem mittelfeinen Glaspapier geglättet. Darauf werden die Laufflächen mit warmem Leinöl, dem man etwas Petroleum beigelegt hat, oder auch mit Fichtenholzrohbier eingeschmiert, bis vom Holz nichts mehr angenommen wird. Das früher beliebte Einbrennen des Fichtenholzrohbiers mit der Lötlampe ist unzweckmäßig. Am besten ist das Trocknen in der Sonne, was nur im Sommer möglich ist. Man kann aber auch die Skier über einer Herdflamme hin und her bewegen. Wer Lust hat, möge auch die Oberfläche mit Politur oder Lard behandeln. Des weiteren muß jetzt nachgesehen werden, ob das Riemenzeug noch in Ordnung oder ausbesserungsbedürftig ist. Einsetzen schützt vor dem Hartwerden. Auch die Stemmflächen sollen tüchtig mit Leinöl oder Teer getränkt werden, da sich in ihnen die Feuchtigkeit lange hält und verderblich auf Holz und Riemen einwirken kann. Die Schneesteller und die Schlaufen der Skihölde sollen ebenfalls auf ihren Zustand geprüft werden. Nicht zu vergessen sind die Skistöcke, bei denen sich vielleicht eine Reparatur als notwendig erweisen könnte. Zu warnen ist vor zu häufigem Einsetzen! Die Sohle wird einmal mit warmem Leinöl tüchtig eingerieben. Wer irgend etwas nicht in Ordnung hat, darf wartet, bis gute Schneebedingungen gemeldet werden und dann rasch „bis spätestens Freitag abend“ seine Sachen ausgebessert zurückzubringen möchte, kann es unter Umständen erleben, daß er zu Hause bleiben muß, während andere froh in die Berge gehen.

Nicht gering wird aber auch die Zahl derer sein, die im kommenden Winter zum ersten Male mit den Brettern, die ihnen die Welt bedeuten, in das verschneite Gebirge ziehen, um die Freuden und Leiden des Anfängers durchzulösen. Infolge der großen Nachfrage nach Skiern kommt auch viel minderwertiges Zeug in den Handel. Um sich solches nicht aufhängen zu lassen, laufe man seine Skier nur in einem soliden Sportgeschäft, wo man sachmännlich beraten wird. Man warte aber nicht, bis es schneit, um sich rasch eine Skiausrüstung zu beschaffen, denn dann kann man es erleben, daß die Auswahl nicht mehr groß ist, weil andere eben so flug warten schon mehrere Wochen vorher sich ihre Ausrüstung zu besorgen, als die Sportgeschäfte noch ganz angefüllt waren.

Skier und Stiefel sind die Hauptstücke. Mit den anderen Sachen kann man sich auch eine Zeitlang behelfen, doch wird jeder Skiläufer darnach trachten, eine gute und zweckmäßige Ausrüstung zu besitzen. Wenn man aber etwas kauft, dann besorge man den gerade beim Skisport immer aufs neue bewährten Grundsaß: Nur das Beste ist gerade gut genug!

Im übrigen braucht der Skiläufer ein empfindliches Herz, dem sich die ganze Pracht des winterlichen Gebirges erschließt. Wer nur mitteln, weil es „Mode“ ist, weil man sich „interessant“ machen will etc., der wird das Skilaufen in der kalten Winterluft bald als Plage empfinden und nach kurzer Zeit das Berghotel wieder aufsuchen, um die „Strapazen“ bei Glir und Laus zu vergessen. Solche Leute gehören nicht in die Berge, und sie werden auch über kurz oder lang auf ihren „Wintersport“ verzichten.

Das Beste ist das Billigste

OTTO FISCHER

Kaiserstrasse 130 Gegründet 1836

HIMMELHEBER & VIER

Kaiserstrasse 171 Gegründet 1860

CHRIST. OERTEL

Kaiserstrasse 101-103 Gegründet 1844

AUGUST SCHULZ

Herrnstrasse 24 Inhaber Ernst Finkenzeller Gegründet 1878

Mitglieder des Verbandes Deutscher Wäschegeschäfte u. Wäschehersteller

Das Beste ist das Billigste

Das gilt besonders bei Anschaffung von Wäsche und Betten

Prüfen Sie, bevor Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe machen, die Angebote nebenstehender altbewährter Firmen der Wäsche- und Betten-Branche

Sie kaufen dort ausschliesslich langlebige Qualitäts-Waren zu denkbar billigsten Preisen

Eigene Werkstätten zur Anfertigung von Wäsche jeder Art

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten!

Herren-Hemden

nach Maß
unter Garantie für guten Sitz und beste Verarbeitung
von 10.75 an

HIMMELHEBER & VIER

Kaiserstraße 171 Fernsprecher 1158

In nur guten Qualitäten kaufen Sie

MÖBEL

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer
Streich mod. Küchen, Einzel-Möbel, Divan
Chaiselongue - Matratzen - Federbetten
Schränke, Schreibtische, Stühle, Divan-
Decken und Steppdecken auf langfristige
Teilzahlung

bei

A. GALLER

Telefon 3970 MOBELHAUS Kronenstr. 17a

Billige Preise

Franko-Lieferung nach allen Stationen

Druckarbeiten werden rasch und preiswert angefertigt in der
Druckerei Ferd. Ehlergraben.

Durch

O-Cedar Mop

Politur

bessere Fußböden
bequemere Arbeit
weniger Ausgaben.

Der Original O-Cedar Mop mit feiner O-Cedar-Politur gebündelt, darf auch in Ihrem Haushalt nicht länger fehlen. Engleitet so einfach über jeglichen Fußboden und reinigt und poliert denselben gleichzeitig. Keine Ecke bleibt unerreicht. Der Preis ist für jedermann erschwinglich. Ebenfalls zu haben in einschlägigen Geschäften, Warenhäusern etc.

O-Cedar Gesellschaft m.b.H. Berlin N. 20.

Aus Baden.

Europäische Elektrizitätswirtschaft.

Am Anschluß an die Jahresversammlung des Südwestdeutschen Kanalvereins, über die wir schon berichtet haben, hielt im großen Saal der Handelskammer in Mannheim Dr. Vent, Direktor des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes, einen Vortrag über die europäische Elektrizitätswirtschaft.

Grötzingen, 26. Nov. (Unfall.) Auf der Straße von Bergweiler nach Grötzingen stieß in verflößerer Nacht ein Auto mit einem Pferdebesten zusammen.

Untergrödenbach, 26. Nov. (Philipp Meerapfel †.) Gestern vormittag ist im Alter von 46 Jahren Großkaufmann und Teilhaber der Firma M. Meerapfel Söhne, Philipp Meerapfel, unerwartet nach aus diesem Leben abgerufen worden.

Mannheim, 25. Nov. (Der Bad. Industrie- und Handelstag gegen die Konsumfinanzierung.) Die Präsidialkonferenz des Badischen Industrie- und Handelstages hat sich in ihrer letzten, unter dem Vorsitz von Präsidenten Lenel abgehaltenen Sitzung gegen die Konsumfinanzierung ausgesprochen.

Mannheim, 26. Nov. (Die Feudenheimer Einbrecher erwischt.) Nachdem in den letzten Tagen eine starke Polizeimannschaft in den Vorort Feudenheim beordert worden war, gelang es am Dienstag früh endlich, der Kellerdiebstahl bahnt zu werden.

Weinheim, 26. Nov. (Folgeschwerer Schlag.) Auf dem Marktplatz entstand nach vorausgegangenem Wortwechsel eine nächtliche Schlägerei, in deren Verlauf ein lediger Kaufmann von einem Lagersperrmeister einen so heftigen Schlag ins Gesicht erhielt, daß der Verwundete bewußtlos liegen blieb.

Mosbach, 26. Nov. (Todesfall.) Nach längerer Krankheit ist hier Brauereidirektor Heinrich Hübn er gestorben.

Wertheim, 26. Nov. (Ein tödlicher Sturz.) Die 53jährige Frau des Bauunternehmers Dinkel kam beim Treppensteinigen zu Fall und verletzte sich am Hinterkopf so schwer, daß sie, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, starb.

Dornberg (Amt Buchen), 24. Nov. (Gestorben.) Im Alter von 81 Jahren ist hier Altbürgermeister Dör r gestorben.

ANZEIGEN

für unsere

Montags-Ausgabe

müssen spätestens Samstag mit tag in unserem Besitz sein / Am Montag können nur noch dringende Inserate, insbesondere Familien-Anzeigen bis 8 Uhr zur Aufnahme zugelassen werden /

Unsere Schalter-Räume sind Montags von 7 Uhr morgens ab geöffnet! BADISCHE PRESSE

Bühl bei Offenburg, 26. Nov. (Unglücksfälle.) Die Ehefrau des Landwirts Wilhelm Seigel, eine schon bejahrte Frau, wollte, während ihr Sohn auf dem Felde war, ein Pferd aus dem Stalle führen.

Selbach (Amt Neffz.) 26. Nov. (Festgenommen.) Hier wurde ein 23 Jahre alter Tagelöhner aus Schmiedheim festgenommen, der überführt ist, vor kurzem auf der Bahn zwischen Basel und Freiburg einem Mitreisenden einen Gelbbetrag aus der Tasche entwendet zu haben.

Oberwinden, 24. Nov. (Autounfall.) Ein von Oberdorf kommendes Auto stieß hier auf ein Waldfräher Fuhrwerk auf.

Singen, 26. Nov. (An Gunsten der Brandgeschädigten.) Die Theatergesellschaft des Musikvereins „Harmonie“ wird am Sonntag im Kreispaal ein Theaterstück aufführen, um den Heinerlöb den am 15. November durch das große Brandunglück Geschädigten zu führen.

Bichtlingen (Amt Neffz.), 26. Nov. (Von den Flammen erfaßt.) In der hiesigen Schule hielten sich gestern zwischen 12 und 1 Uhr mittags einige Schülerinnen im Schulzimmer auf.

Ueberlingen, 26. Nov. (Brand.) Im benachbarten Bonndorf wurde ein Nebengebäude im Anwesen des Landwirts We iß durch Feuer zerstört.

Konstanz, 25. Nov. (Von der Leiter gestürzt.) Der 27 Jahre alte Notstandsarbeiter Hans Born stürzte in Petershausen zu unglücklich von der Leiter, daß er neben einem Kieferbruch auch andere schwere Verletzungen davontrug.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 26. Nov. (Konkursverfahren.) In der gestrigen Sitzung des Schöffengerichts wurde gegen die Kaufleute Frith Schneider und Friedrich Steinbach aus Gernsbach wegen Konkursverbrechens verhandelt.

Kehl, 26. Nov. (Verurteilter Schwindler.) Vor dem Schwurgericht in Straßburg hat sich der 31 Jahre alte bekannte Schwindler Fouquet zu verantworten und zwar wurden ihm Betrügereien und Fälschungen in 168 Fällen zur Last gelegt.

Offenburg, 25. Nov. (10 000 M. unterschlagen.) Vor dem Schöffengericht, hatte sich der 1895 in Oberharmersbach geborene und dort wohnhafte ledige Stellvertreter Postagent Albert Pfund stein wegen Unterschlagung und Fälschung zu verantworten.

Beilagen-Sinweis.

Der Beilagenaufsatz unserer heutigen Abendausgabe liest ein Prospekt über die A. Heberliners Münchener-Geld-Kassette, bei der wir die besondere Aufmerksamkeit unserer geschätzten Leser empfehlen.

Ein Brotella-Kochbuch für 5000 Mark.

Es gibt Kochbücher so zahlreich fast wie Sterne am Himmel. Sie unterscheiden sich durch nichts voneinander als durch ihre Dicke und durch die Quantitäten ihrer „köstlichen“ Inhalte.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 24 Seiten.

33 1/3

% Rabatt!

Sonder-Preise

33 1/3

% Rabatt!

Warum? Wir wollen unsere Läger vor dem Fest räumen,

darum bringen wir

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Herrenanzüge, Wintermäntel, Burschenanzüge, Knabenanzüge, Sportanzüge, Gummimäntel, Lodemäntel, Hosengestrelft, Friseurjacken, Metzgerjacken, Kochjacken.

Besichtigung ohne Kaufzwang!

Confektionshaus

HIRSCHEN

Kaiserstraße - Ecke Kronenstr.

Immer die besten Qualitäten Immer die niedrigsten Preise

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 26. November 1926.

Mietssteigerungen für Läden und Kündigungen von Läden- und gewerblichen Räumen.

Aus den Kreisen des Einzelhandels werden wir ersucht, ernstlich darauf aufmerksam zu machen, daß dem Einzelhandel, Handwerk und Gewerbe eine schwere Schädigung der Existenz drohe infolge Loderung der Zwangswirtschaft.

Wir haben diese Angelegenheit schon einmal behandelt und darauf hingewiesen, daß auch der Grund- und Hausbesitzer-Bereich Karlsruhe wiederholt an seine Mitglieder die Mahnung gerichtet hat, von ungerechtfertigten Mietssteigerungen von Läden und gewerblichen Räumen, wie auch von Wohnungen, die von der Zwangswirtschaft befreit sind, abzulehnen.

Wie wir übrigens hören, soll sich der badische Minister des Innern in den letzten Tagen mit dieser Frage der Mietssteigerungen und Kündigungen befaßt haben. Nach den Erhebungen des Miet-einigungsamtes soll sich ergeben haben, daß in Karlsruhe die Zahl der Fälle, die zu Klagen über unverschämte hohe Mietssteigerungen Anlaß gaben, ganz gering ist.

Der Wettbewerb zur Ausgestaltung des Silbergeldes. Auf den vom Reichsfinanzminister ausgeschriebenen Wettbewerb zur Ausgestaltung des Silbergeldes sind im ganzen 689 Entwürfe eingegangen, von denen 526 den Bedingungen des Preisauswählens entsprechen.

Die Brotella-Küche ist: 1. die Küche für Magen, Darm und Stuhlverstopfung, 2. die Gesundheitsküche überhaupt.

Die Brotella-Küche

ist: 1. die Küche für Magen, Darm und Stuhlverstopfung, 2. die Gesundheitsküche überhaupt.

Brotella

nach Professor Dr. Gewede macht Magen und Darm gesund (macht Abführmittel überflüssig) und verjüngt vom Darm aus den ganzen Menschen.



Das Brotella-Kochbuch

ca. 100 mit zus. 5000 Mark prämierte Original-Rezepte dankbarer Brotellanerinnen, die besten Rezepte von 26000 Einsendungen und im Anhang ein Dankbündel voll herzerfreuender Begeisterung für 25 Pfennige.

Wer nach diesen neuen Rezepten Brotella täglich speist, der speist naturgemäß, der speist wahrlich köstlich, wirklich billig, und leistet seiner Gesundheit täglich einen großen Dienst.

Bereins-Wochen-Anzeiger

Der Vereine ermäßigter Stellenpreis

- Freitag, 26. November: Karlsruher Motorradfahrer-Verein E. V., M.D.R.: Abends 8 Uhr: Stammtisch im Colosseum (Saal 3).

Die Karlsruher Nachrichten-Zeitung

der Badischen Presse ist für alle Vereine die einfachste, zweckmäßigste und billigste Art zur schnellen Mitglieder-Benachrichtigung.

Der Vereinsaal, erst in besseren Zeiten vollendet werden kann. In erster Linie ist die Einrichtung für die Kinderwohlfahrt zu vermerken.

Lina Sommer-Ehrenabend. Die bekannte Pfälzer Dichterin Lina Sommer, deren Werke in vielen 100 000 Exemplaren überall verbreitet sind, beging im Juli d. J. ihren 65. Geburtstag.

Der Verkehrsfall. Ede Karls- und Herrenstraße wurde gestern vormittag ein 29 Jahre altes Fräulein von einem 15 Jahre alten Blecherehring mit dem Fahrrad angefahren und zu Boden geworfen.

Karlsruher Filmchau.

Die Nebenrollen spielen ab heute: „Bau“, eine deutsche Volkssage. Von den Großwerken, mit denen die Ufa sich auf den Weltmarkt, den deutschen Film zur Weltgeltung zu bringen, ist nun auch „Bau“, der öffentlichen Beurteilung zugänglich gemacht worden.

Table with 5 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresspiegel, Temperatur, Zeit g. d. d. d. d., Niederschlag. Lists weather data for various stations.

Allgemeine Witterungsübersicht. Im Bereiche hohen Druckes hatte Baden gestern ziemlich heiteres Wetter, mit strahlendem Sonnenschein.

Schneeberichte vom 26. November 1926, früh 8 Uhr. Feldberg-Zum: 17 Stm., Pulver, 5 Grad Kälte, Sonne, heiter, kein Nebel.

Wasserstand des Rheins: Waldshut, 26. Nov., morgens 6 Uhr: 202 Stm., gefallen 1 Stm.

Advertisement for Ulman und Polatol, featuring a list of prices for various items and the name of the shop.

Advertisement for Pelz-Ausverkauf! featuring a 25% discount and the name Theodor Zenker.

Advertisement for Daniels Konfektionshaus, featuring a list of clothing items and prices.

Advertisement for Ginoleum-Ausverkauf, featuring a list of items and prices.

Advertisement for Salatö, featuring a list of items and prices.

Large advertisement for Busch Camponet Feldstecher, featuring an illustration of a man and a woman, and a list of features.

Briefumschläge liefert reich und billig Druckerl D. Hiersorten.

Gute Bücher lesen Sie billig durch ein Abonnement in der Leihbibliothek.

Wer gute Preise für getragene Kleider, Schuhe und Hüte erzielen will, schreibt an Franz Bruns.

Emil Busch A.-G. Rathenow, mit grossem Gesichtsfeld.

Nachzutretende Bezieger erhalten auf Wunsch den Anfang dieses Romans kostenlos nachgeliefert.

Josefas Töchter.

Roman von Lola Stein

(Copyright 1923 by Carl Duncker Verlag, Berlin W. 62.)

(28. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Er sah sie scharf an und merkte ihr Zittern, ihre Verstörtheit, merkte, daß sie das Gespräch nur mühsam führte gleich ihm, daß ihre Seele und Sinne bei andern Dingen waren. Bei ihm. Bei ihm. Es jauchzte und klagte zugleich in seinem Innern. Selig und todeträurig war ihnen beiden zu Sinn, während sie nebeneinander gingen; die geliebte Nähe des andern fühlten und doch sich dem Glück dieses Beisammenseins nicht überlassen durften.

„Wo wirst du die nächste Zeit sein, Ralph?“ „Immer dort, wo du bist, Conny.“ „Sie ersehnt. „Das darf doch nicht sein. Ich sagte dir, daß ich nach Berlin muß, daß die Eltern jetzt verreisen wollen, und daß — er mich in seiner Nähe haben will.“ „Und warum soll ich nicht auch in Berlin wohnen können? Freunde habe ich überall, kleine Conny. Wer kann mir wehren, da zu sein, wo du bist?“ „O Ralph, du wirst mir alle Ruhe nehmen. Ich werde in ewiger Angst sein, in ewiger Qual.“ „Und wenn ich fern von dir bin, Conny? Wird dann deine Qual deine Angst geringer sein? Ist es nicht besser, ein armseliges Glück des Beisammenseins mit anderen Menschen, ein Sehen und Sprechen

hin und wieder, wenn es auch nicht allein sein kann, als sich ganz zu meiden?“

Sie flüsterte: „Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, ob ich leben kann mit ewiger Schuld in der Seele.“

„Schuld, Conny? Schuld an wem?“

„An — ihm, dessen Frau ich doch werden muß.“

„An ihm, der dich mit expressivsten Mitteln gewann? Der die größte, schrecklichste Schuld an dir beging? Der deinen Willen verzwang, deine Seele, dein freies Menschentum, und der dich mit Gewalt sich zu eigen machen will! Wie kannst du von Schuld an ihm reden? Du gabst ihm dein Wort Conny, aber hast du versprochen, ihm auch deine Gedanken, deine Liebe zu geben. Du konntest das nimmermehr versprechen.“

Sie stammelte: „Wie aber soll es werden, wenn wir uns sehen, Ralph; uns sehen in ewiger Qual?“

Er sagte düster: „Ich weiß es noch nicht. Ich weiß nur das eine: Daß ich dich nie wieder ganz lassen kann, daß ich nur atmen kann, wo du atmest, nur sein kann, wo du bist, nur leben kann in deiner geliebten Nähe. Ueber alles andere denke ich heute noch nicht nach.“

Sie gingen heim. Lange waren sie unterwegs gewesen. Es dunkelte, als die Via erreichten.

„Hier ist dein Zimmer, Ralph“, sagte Conny, und hieß an seiner Tür im ersten Stock stehen. „Immer hat es auf dein Heimkommen gewartet. Immer war es für dich bereit, dein Vater wollte es so.“ Er zog sie mit über die Schwelle. „Das alte, liebe Gemach. Ja, es tut gut, wieder daheim zu sein. Aber nur, weil dieses Haus auch dein Heim ist, Conny.“

Der Diener hatte die kleine Handtasche ausgepackt. Ralphs großes Stizzenbuch lag auf dem Tisch.

„Wilst du sehen, was ich inzwischen gearbeitet habe, Conny? Viel ist es nicht. Komm, schau es dir an.“

Sie nahm das Heft zur Hand. Es enthielt Entwürfe und Skizzen von ihr. Oft hatte Ralph sie in München mit ein paar schnellen Strichen skizziert, in dieser und jener Pose, von allen Seiten ihr zartes Gesicht, ihr schönes Profil gezeichnet. Diese Entwürfe und Skizzen nun hatte er in Neupost ausgearbeitet, neue aus seiner Phantasie, aus seiner Erinnerung gemalt, das ganze Buch war Conny, das ganze Buch, Blatt um Blatt war eine einzige Huldigung an sie, an ihren Liebreiz, war eine Erkenntnis seiner Liebe und Sehnsucht.

Sie starrte lange, in immer größerer Bewegung auf die Seiten die sie nur ungern wendete. Er aber drängte: „Weiter, weiter!“ Und immer war es wiederum eine Conny, die sie erblickte, in anderer Stellung, mit anderem Ausdruck, aber immer, immer sie selbst.

Zum Schluß des umfangreichen Buches kamen ein paar Seiten, die Conny mit Ralph zeigten. Ralph, der Conny zu Füßen lag, das schöne, leidenschaftlich durchwühlte Antlitz mit dem Ausdruck eines unglücklichen Schmerzes zu ihr emporgeworfen. Er hatte sich wieder so gezeichnet, wie fast immer auf seinen Selbstporträts. Er wirkte ganz anders als in der Wirklichkeit. Zerfurcht, zerwühlt, von Kummer und Schmerz durchbebt alter, reifer, von Erdenleid und Erden Schmerz zerrückt.

„Warum stellst du dich immer so anders dar, als du wirklich bist, Ralph?“ fragte sie.

„Ich sehe mich so, Conny.“ „Du siehst und machst an dir immer nur die Seele, das Fühlen, nie den äußeren Menschen. Aber mich hast du gezeichnet, wie ich äußerlich bin. Von meinem Schmerz, von meinem Kummer sehe ich nichts in diesen schönen Blättern.“

„Ich sah dich so, Conny. Damals, als ich von dir ging, war noch kein Schmerz in deinem Leben. Den habe ich erst hineingetragen und nach mir — andere. Aber sieh her, das bist du, wie ich dich zuletzt gesehen habe.“

Advertisement for Strickwaren (knitwear) by Gebrüder Ettlinger. Features a list of items like Jumper, Westen, Jacken, and Strickkleider with prices. Includes a small illustration of a sweater.

Advertisement for Schuhhaus Prophet. Promotes a 20% discount on all shoes. Located at Kaiserstrasse, Ecke Lammstrasse.

Advertisement for Winter-Blister shoes by Rud. Hugo Dietrich. Claims to be made of modern materials and is available at various prices.

Advertisement for 'Das Piano des Erfolges!' by H. Maurer. Promotes high-quality pianos and offers flexible payment options.

Advertisement for 30 Boden-Standardlampen (floor lamps) by Wilh. Clorer Jr. Offers a variety of lamps as a Christmas gift.

Advertisement for Sprechapparate (speaking machines) by Dietz & J. Soldinger. Promotes modern, stiff, and reliable devices.

Advertisement for Landbutter (country butter) by Ludwig Kimmig. Promotes high-quality butter.

Advertisement for Verlobungs-, Vermählungs- und Dank-Karten (wedding cards) by Druckerei Ferd. Thiergarten.

Advertisement for 'Wo kann man Anzeigen...' (Where can one place ads...). Lists various locations and contact information for advertising.

Large advertisement for Schuhhaus Otto Henkenhaf. Celebrates the opening of a new store on Saturday, Nov 27. Features 'Medicus' shoes with a duck logo and lists various shoe styles and prices.

Der kalte Winter naht!

OWO
LEIPZIG

Haben Sie ein
cyklus Ball
für den Winter?

Steiners Paradiesbetten
sind unerreich!

Zur rechten Zeit kommt da dieses billige Angebot
warmer Woll-Waren

Wollwaren und Trikotagen

Damen-Westen reine Wolle, schön . . .	8.90	6.90
Damen-Westen Wolle m. Seide, gemüstert . . .	9.80	6.90
Damen-Pullover Wolle m. Seide, schön gem. . .	9.80 8.90	7.90
Herren-Pullover reine Wolle . . .	13.50 11.50	8.50
Damen-Jacken Wolle mit Seide gemüst. Krage, Ärmel Saum m. Wollpelzbel. . .	13.50	12.50
Kinder-Westen reine Wolle . . .	Gr. 35	3.60
Kinder-Pullover reine Wolle Gr. 35, ob. Krage, 4.20 m. Krage, 4.50		
Kinder-Sweater r. Wolle best. Stuttgart, Fabr., Gr. 6		3.90
Gamaschen-Anzüge reine Wolle, 4-st. Hülse, Sam.-Hülse, Mütze u. Schal	12.50 9.50	8.50
Kinder-Garnituren 3-t. Hülse, Mütze u. Schal Gr. 5		7.90
Kinder-Garnituren 2-t. Hülse u. Schal . . .	2.90 2.20	1.95
Wollschals ca. 120 cm la. reine Wolle . . .	1.95 1.45	95
Mädch.-u. Knab.-Mützen	1.60 1.45 1.20	95
Damen-Untertailen gefrickt . . .		95
Damen-Untertailen gefrickt, 1/2 Arm . . .	1.95	1.65
Damen-Hemden gewebt . . .	95	75
Damen-Hemdosen gewebt, langes Bein, mit angefrühter Knieel. . .	1.95	1.75
Damen-Hemdosen echt Macco, m. Träger . . .		2.95
Damen-Schlupfhosen mit angeraut. Futter . . .	1.95	1.35
Damen-Schlupfhosen Kunstseide, mit angerautem Futter, bis Größe 48 . . .		3.25
Kinder-Hemdosen normal, Gr. 60, 1/2 Arm . . .		1.45
Kinder-Schlupfhosen m. angeraut. Futter, Gr. 35		85
Kinder-Unterjäckchen „Merino“, 1/2 Arm . . .		1.45
Herren-Einsatzhemd Reklame-Preis Nr. 6 2.60 Nr. 5 2.25 Nr. 4 1.95 1.75		1.50
Normal-Herrenhosen		1.60
Normal-Herren-Jacke		1.75
Normal-Herren-Hemd		2.20
Herren-Futterhose grau, sehr warm	3.60 2.60	2.20

Handschuhe und Strümpfe

Damen-Strümpfe	
Baumwolle mit Doppelsohle u. Hochferse	95
Macco schwarz	1.25
Wäscheide schwarz und farbig	1.25
Burchards „Tramha“ Remberg-Adler-Wäscheide schwarz und farbig	2.60
Burchards „Gold“ prima Wäscheide	3.20
Kinder-Strümpfe 1x1 gefrickt, Baumwolle, schwarz und farbig Nr. 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
Nr. 1.20 1.10 95 85 75 65 60 55 50 40 35	
Kinder-Strümpfe Wolle plattiert, 1x1 gefrickt, schwarz und leder Gr. 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
Nr. 1.95 1.95 1.65 1.55 1.40 1.30 1.10 95 85 75	
Kinder-Strümpfe Reine Wolle, schwarz, leder und farbig Gr. 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
Nr. 2.80 2.60 2.40 2.20 2.- 1.85 1.65 1.50 1.35 1.20 1.10	
Kinder-Gamaschen Reine Wolle, gefrickt, schwarz und farbig Gr. 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
Nr. 2.75 2.50 2.30 2.10 1.95 1.80 1.65 1.50 1.35 1.10 95	
Herren-Socken Baumwolle, uni	45
Herren-Socken farbiert	55
Herren-Socken, grau, gefrickt, reine Wolle	1.35
Herren-Socken, uni, gewebt, reine Wolle . . .	1.50
Damen-Handschuhe	
Trikot geraut, schwarz und farbig	95
Reine Wolle gefrickt, farbig	95
Trikot schwarz und farbig	1.10
Leder imitiert mit Halbfutter, farbig	1.20
Reine Wolle gefrickt, mit bunter Verz.	1.45
Leder imitiert mit farbigem Halbfutter	2.25
Waschleder weich und gelb	4.25
Trikot geraut, farbig und schwarz	1.60

Ein Kasten regulär gefrickter
Herren-Unterhosen
2. Wahl, Gr. 4-6 **2.80** Gr. 5 **2.60** Gr. 4 **2.40**

BURCHARD

Zahnbürsten
zu haben bei 23460
Hildenbrand
Erbprinzenstr. 31
nahe der Hauptpost.

Vichpausen
Schnellstens von Qualität
Vichpausenerei mit elektr.
Koch-Apparat.
Preis 145, Kaiserstr. 145
Pausen werden am tel.
Anruf 1079 abgeholt und
zusestellt. - Verzonliche
Behandlung. 2156

Hrau empfiehlt sich im
Laden, sowie im Haus-
halt. Rangidreie Zeu-
nisse in Dresden, An-
gehörig u. Nr. 93174 an
die Badische Presse.

Es gab noch keine Eisenbahnen
als man sich in Stuttgart zum ersten Male über
Moser-Roth
Schokoladen freute; das war im Jahre 1841!
Heute lobt man ihren feinen Geschmack und
mäßigen Preis weit über die Grenzen des Schwabenlandes hinaus. Solche stolze Tradition bürgt
für etwas wirklich Gutes.
Wählen Sie darum: **Moser-Roth**
Ihr Urgrossvater lobte sie schon!

Sämtliche Restbestände
Paletostoffe
Winterstoffe
Mantelstoffe
Belour de laine
weil unter Preis
133 Kaiserstraße 133
Eingang Kreuzstraße, gegenüber der hl. Kirche
Verkaufsräume nur eine Treppe hoch
Arthur Baer.

Verleihe
Hauschneiderin
sucht Kundenhäuser. An-
bote unter Nr. 93163 an
die Badische Presse.

Gänselebern
werd. fortwährend angef.
G. Meeb,
geb. Stürmer, 2922
Erbprinzenstr. 21, 2. Et.

Gänselebern
werden fortwährend an-
ge. auf. 22004
d. Müser, Kreuzstr. 20,
1. Et., Ecke Markgrafen-
straße.

Gänselebern
sont fortwährend an den
allerhöchsten Preisen
Carl Pfefferle,
Erbprinzenstr. 28, 20909

Günstiges Angebot!
Metallbetten an allerersten Preisen
von Mark 22.50 an
Patentbreite an Mark 27.50, 20.-, 16.-, 12.50
Matratzen 3-1 m. Keil in Secoras, Secoras
mit Vorkaufage, Wollmatratzen v. 18.50 an
außerdem Kapot- und Korbarmatratzen in
bester Ausführung bei billig. Preisberechnung

Betten-Spezialgeschäft
Gottfried Klettenheimer
Markgrafenstraße 52 - beim Hondellplatz
Billig: Daglanden, Krämerstraße 46

Billiger Weihnachts-Berkauf
Chaise longue
neue, v. 35.4 an
D. Wans
neue, ausgearb.
von 50.4 an
Telefon 4419

Pollstermöbelhaus R. Köhler, Schützenstr. 25.

Stöhr-Pianos
PRÄMIERT
Karlsruhe 1924, Ehrenpreis mit silberner Medaille
Frankfurt 1925, Grosse goldene Medaille

Das Meisterinstrument
deutscher Klavierbaukunst
in bisher noch nicht gesehenen Prachtgehäusen

Versäume niemand vor Anschaffung eines Pianos, unverbindlich mein Lager
zu besichtigen. Preise niedrigst, reelle Garantie, bequeme Ratenzahlung Ein-
tausch alter Instrumente. Günstige Käufe gespielter Instrumente stets am Lager.

CHR. STÖHR, Pianoforte-Fabrik
Karlsruhe, Ritterstrasse 30

Auf vielfachen Wunsch werde
ich täglich
la. Mastochsenfleisch
(Gefrierfleisch)
in nur bester Qualität zum Ver-
kauf bringen, per Pfund 72 Pfg.
W. Abendschein, Metzgerei
Durlach, Karlsruhe-Allee 71

Von **Karlsruher Schützenorchester**
gute **MUSIKER**
(Dilettanten) gesucht. Meldungen unter
Nr. 93116 an die Badische Presse erbet.

Gastwirtschaft
In verlassener, evtl. in verachteter, erblaffter
mit gutachter Messeret, neuerschiff, eingerich-
tet, in größerer, erblaffter, mit Autoverbindung
zur Ortschaft, auf beider Anstufung, für
täglichem Bedarf prima, erblaffter, reichlicher
wollen Angebote einreichen unter Nr. 46866 an
die Badische Presse.